

# Bote

der Urschweiz

Bote der Urschweiz  
Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz  
www.bote.ch  
Redaktion:  
Fon 041 819 08 11  
Fax 041 811 70 37  
redaktion@bote.ch  
Abonnemente:  
Fon 041 819 08 09  
Fax 041 819 08 53  
abo@bote.ch  
Inserate/Anzeigen:  
Fon 041 819 08 08  
Fax 041 819 08 17  
inserate@bote.ch



Vom Stall zur  
«Modeschau» 8



Unfall auf Ibächler  
Kirchturm 44



## DIE SÜDOSTSCHWEIZ

# Krank sein auf Kosten anderer

In den ersten sechs Monaten 2008 gab es im Kanton 1400 Fälle von nicht krankenversicherten Patienten. Das Spital Schwyz hat dadurch Ausfälle von jährlich 170 000 Franken.

Kanton. – Seit 2006 müssen die Krankenkassen nicht mehr für Behandlungskosten und Medikamente aufkommen, wenn der Patient mit den Prämien in Verzug ist. Dadurch wurden die Probleme verlagert. Zwar bietet der Kanton durch die Ausgleichskasse den säumigen Prämienzahlern Hand zu einer vorteilhaften Lösung. Doch das setzt voraus, dass sich der Patient darum bemüht. Tut er das nicht, bleiben die Leistungserbringer – die Ärzte, Apotheker und vor allem die Spitäler – auf den ungedeckten Kosten sitzen. Allein das Spital Schwyz muss deshalb jährlich ungedeckte Leistungen von 170 000 Franken abbuchen. Deshalb hat das Spital eine interne Liste mit solchen problematischen Patienten erstellt, damit man wenigstens gewarnt ist. Allerdings ist der Handlungsspielraum begrenzt, denn Spitäler und Ärzte haben eine «Aufnahmepflicht im Notfall». (ste) SEITE 15



Krank und nicht versichert: Jeder Patient hat das Recht auf Aufnahme im Notfall, auch wenn er nicht krankenversichert ist. Am Ende der Kette bleiben Ärzte und Spitäler auf den ungedeckten Kosten sitzen.



Jagdinspektorin Claudine Winter: Wolf thematisiert. Bild Ernst Immoos

## Kommt der Wolf schon morgen?

Kanton. – «Der Wolf kann schon morgen oder erst in zwei oder fünf Jahren kommen», sagt die Schwyzer Jagdinspektorin Claudine Winter. In Schwyz bereitet man sich darauf vor – in den Schulen und aufseiten des Kantons. Wichtige Vorarbeit für das Verständnis für den Wolf leisten zooschweiz und der Tierpark Goldau, welche Schulklassen oder Theatergruppen zum «Wolf-Theater» auffordern. (ie) SEITE 8

## Hotel Rössli bleibt erhalten

Schwyz. – Dem Hauptort Schwyz bleibt die Peinlichkeit erspart, bald kein Hotelangebot mehr zu haben. Besitzer Karl Trütsch hat das «Wysse Rössli» an Sepp Trütsch verkauft und sich dabei im Interesse der Sache stark engagiert. Damit kann der Hotelbetrieb nun weitergeführt werden. (cj) SEITE 11

## Vögele-Gewinn eingebrochen

Pfäffikon. – Das kühle Wetter im Frühling hat der Kleiderkette Charles Vögele zugesetzt: Sie hat im ersten Halbjahr in den westeuropäischen Ländern an Umsatz eingebüsst. Der Gewinn brach von 22,8 Mio. auf 5,5 Mio. Fr. ein. Insgesamt stieg der Umsatz zwar um knapp 4 Mio. Franken. Das Umsatzwachstum ist jedoch ausschliesslich auf die Expansion in Osteuropa zurückzuführen. (sda)



## HEUTE

Küssnacht	21
Immobilien	28
Sport	25-29
Todesanzeigen	30
Leser schreiben	31
Fernsehen	33
Tagesthema	35
Börse	39
Wohin man geht	40-43
Letzte Seite	44

# Oerlikon streicht Stellen

OC Oerlikon schreibt tiefrote Zahlen. Das erste Halbjahr 2008 bescherte dem Technologiekonzern einen Verlust von 313 Mio. Fr. nach einem Gewinn von 128 Mio. Fr. im Vorjahr. In den Krisensparten Textil und Halbleiter werden dieses Jahr 1000 Stellen gestrichen.

Zürich. – Grossmehrheitlich vom Stellenabbau betroffen sein wird der westdeutsche Standort Mönchengladbach, wie Konzernchef Uwe Krüger gestern an einer Medienkonferenz in Zürich bekannt gab. Die nun ver-

stärkte Umstrukturierung wird auch in der Schweiz zu Entlassungen führen. Präzisere Angaben machte Krüger aber nicht.

### Deutlicher Einbruch

Der Semesterumsatz des Oerlikon-Konzerns sank um 6,5 Prozent auf 2,5 Mrd. Fr., der Betriebsgewinn (EBIT) drehte von + 232 Mio. auf – 238 Mio. Fr. Die Bestellungen gingen um 6,7 Prozent auf 2,8 Mrd. Fr. zurück, einzig der Auftragsbestand ist mit gut 2 Mrd. Fr. knapp 11 Prozent höher als im Vorjahr. Oerlikon litt stark unter den Währungseffekten und bekommt die steigenden Energie- und Rohstoffpreise zu spüren.

Nach einer Gewinnwarnung vor drei Wochen verfehlte Oerlikon mit den Halbjahreszahlen die ohnehin negativen Erwartungen der Analysten. Die Oerlikon-Aktie bewegte sich folglich im Minus: Um 15.00 Uhr notierte der Titel 1 Prozent schwächer bei 26.50 Fr. Das Tagestief lag bei – 3,1 Prozent.

### «Gegenläufige Tendenzen»

Bei den Geschäftsbereichen sprach Krüger von «sehr gegenläufigen Tendenzen»: In der Solartechnologie, im Bereich Beschichtungen und bei den Vakuumpumpen liefen die Geschäfte gut. Vor allem Solar wird zusehends zum Hoffnungsträger. (sda) SEITE 38

# 180 Vereine und 3800 Trychler

Rekordanmeldung für das 10. Eidgenössische Scheller- und Trychler-Treffen in Brunnen. Da wird die Region tüchtig etwas läuten hören.

Brunnen. – Vor drei Jahren hatte die Greiflervereinigung Ingenbohl-Brunnen die Zusage erhalten. Seither wurde zielgerichtet und eifrig gearbeitet, jetzt ist es so weit: Am Wochenende steigt das grosse Fest. Angemeldet sind 180 Vereine und Gruppen aus der ganzen Schweiz mit zusammen über 3800 Aktiven. Das ist Rekord. Höhepunkte werden die Vorführungen am Samstagnachmittag auf dem Fussballplatz Brunnen sein, am Sonntag dann die drei parallel laufenden Umzüge und das Ustrychle von allen Teilnehmern zusammen. (cj) SEITEN 5 BIS 7



Wieder ein Grossanlass für die Greifler: Nach dem Gastspiel in Peking (Bild) jetzt selber Gastgeber für 3800 Trychler und Scheller.

Mercedes-Benz  
**Auto-Center**  
**Benno Müller**  
Gotthardstrasse 15 • 6438 Ibach-Schwyz  
Tel. 041 818 60 30 • www.bmueller.ch



Ausser beim Hören keine Probleme: Für den Ibächler gibt es technisch und taktisch keine grossen Handicaps.

Bild Thomas Bucheli

## Gehörlos, aber trotzdem sportlich

Fussball. – Der Ibächler Ernst Truttmann hört zwar praktisch nichts, trotzdem lässt er sich das Fussballspielen nicht nehmen, auch wenn er auf die Pfiffe des Schiedsrichters nicht immer reagiert. (aw) SEITE 25

Neu Brillenleasing bei Bruhin Optik ab Fr. 9.90/Mt.  
  
BRUHIN OPTIK  
Herrengasse 13-15 • 6430 Schwyz • Telefon 041 811 13 13